

2-2022

PROTOKOLL
(öffentlicher Teil)

der Gemeinderatssitzung 8. März 2022
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Atzenbrugg

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 19.35 Uhr

Anwesend: Bgm. Beate Jilch
Vbgm. Franz Buchberger
GGR Karl Mandl
GGR DI Michael Wieshammer-Zivkovic
GGR Mag. Edith Mandl
GGR Josef Bandion
GGR Birgit Wallner
GGR Rainer Keiblinger

GR Erich Wejda
GR Johann Muck
GR Nicolas Strohmayer
GR Hermann Kögl
GR Wilhelm Bayerl
GR Mag. Regina Keiblinger

GR Nicole Hörner
GR Birgit Niederhametner

Entschuldigt: GR DI Ernst Prix
GR Hannes Bayerl
GR Adolf Mohr
GR Angela Biberle
GR Marion Weissinger

Außerdem anwesend: Boris Spannbruckner als Protokollführer

Die Bürgermeisterin begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Sie berichtet, dass von Vbgm. Buchberger einen Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung eingebracht wurde. Der Dringlichkeitsantrag, der mit einer Begründung versehen ist wird von der Bürgermeisterin verlesen und beinhaltet den Antrag um Aufnahme des Punktes
Ankauf Naturstandsdaten

in die Tagesordnung der heutigen Sitzung. Dieser wird als Beilage „1“ zu diesem Protokoll genommen. Sodann lässt die Bürgermeisterin über den Dringlichkeitsantrag abstimmen. Die Aufnahme und Behandlung des Punktes unter 6.a) der Tagesordnung in der heutigen Sitzung wird vom Gemeinderat beschlossen.

Von der SPÖ-Fraktion wurde eine schriftliche Anfrage zum Thema „Örtliches Entwicklungskonzept Atzenbrugg“ an die Bürgermeisterin abgegeben und diese dem Protokoll als Beilage „2“ angeschlossen. Die Bürgermeisterin hält dazu fest, dass aufgrund der parallel laufenden Planungen durch das Land zur „Regionalen Leitplanung“ der Zeitplan des ÖEK verzögert ist. Grundlagen aus der RLP sind im ÖEK zu berücksichtigen. Eine Information bzw. Einbindung der Bevölkerung wird es geben, wenn alle Grundlagen erfasst sind.

Tagesordnung:

1.) Protokoll der Sitzung vom 31. Jänner 2022

Die Bürgermeisterin berichtet, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 31.01.2022 keine Einwendungen eingebracht wurden. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

2.) Auftragsvergaben Kindergarten/TBE

Vom Planer für die Haustechnik Ing. Brunner wurden die Gewerke Elektrotechnik und HKLS-Installationen für den Neubau des Kindergartens mit TBE in Atzenbrugg ausgeschrieben. Darüber liegen nun die Prüfberichte und Vergabevorschläge vor.

a) Elektrotechnik: Angebot mit dem niedrigsten Preis: Firma Wejda Erich GmbH, Wiener Landstraße 15, 3452 Heiligeneich. Angebotssumme: € 216.000,00 inkl. MWSt. (€ 180.000,00 netto)

b) HKLS-Installationen: Angebot mit dem niedrigsten Preis: Firma Getec Anlagenbau GmbH, Pfadenhauergasse 1, 1140 Wien. Angebotssumme: € 407.690,98 inkl. MWSt. (€ 339.742,48 netto)

GR Erich Wejda verlässt den Sitzungssaal. Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die beiden Gewerke für den Neubau des Kindergartens mit TBE auf Grund der technischen und sachlichen Prüfung und Vergabevorschläge wie vorstehend angeführt wie folgt zu vergeben:

a) Elektrotechnik: an die Firma Wejda Erich GmbH, Wiener Landstraße 15, 3452 Heiligeneich zum Angebotspreis von € 216.000,00 inkl. MWSt. (€ 180.000,00 netto). Die Bedeckung ist im Voranschlag an der Haushaltsstelle 5/240010-0100 vorgesehen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 12 stimmen für den Antrag, 3 Stimmenthaltungen (gesamte SPÖ-Fraktion).

b) HKLS-Installationen: an die Firma Getec Anlagenbau GmbH, Pfadenhauergasse 1, 1140 Wien zum Angebotspreis von € 407.690,98 inkl. MWSt. (€ 339.742,48 netto). Die Bedeckung ist im Voranschlag an der Haushaltsstelle 5/240010-0100 vorgesehen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 12 stimmen für den Antrag, 3 Stimmenthaltungen (gesamte SPÖ-Fraktion).

3.) Förderansuchen USV Atzenbrugg-Heiligeneich

GR Erich Wejda kommt wieder in den Sitzungssaal. Mit Schreiben vom 07.12.2021 ersucht der USV um Unterstützung der Jugendarbeit. Die Kosten für Jugendtrainer betragen lt. Kalkulation ca. 9-10.000 €. Derzeit werden 74 Nachwuchsspieler betreut.

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Dem USV eine Förderung für die Nachwuchsarbeit von € 50,00 pro betreutem Kind, gesamt € 3.700,00, zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

4.) Briefe Mag. Kocourek und Mag. Nowak

Zum Brief von Mag. Kocourek hält die Bürgermeisterin fest, dass auch die Föhren am See im Zuge der Baumkatasteruntersuchung angeschaut wurden. Jedoch wurden Markierungen auf den Bäumen von unbekanntem übermalt. Es wird eine neuerliche Kontrolle geben und notwendige Pflege-/Schnittmaßnahmen umgesetzt. Ihren Vorschlag der Unterpflanzung werden wir prüfen lassen. Mitarbeit der Bevölkerung bei der Grünraumpflege ist ebenso gern gesehen wie zB. beim Müllsammeln. Bezüglich der Ziesel- und Hamstervorkommen ist festzuhalten, dass es sich bei den im erwähnten Gutachten vom 31.5.2021 betroffenen Flächen um die Baugründe (ehem. Lintner-Areal) handelt und diese Information an den Grundstückseigentümer weitergegeben wurde.

Zum Brief von Mag. Nowak wird mitgeteilt, dass hinsichtlich der Geschwindigkeitsübertretungen neuerlich Kontakt mit der PI Atzenbrugg aufgenommen und um Kontrollen ersucht wurde. Bereits in der GR-Sitzung vom 8.6.2021 wurde die Thematik der Verkehrssicherheit an den Ausschuss für öffentliche Ordnung und Sicherheit verwiesen. Die Gestaltung von Nebenanlagen bedarf einer Prüfung.

5.) Musikschultarife

Von der Stadtgemeinde Tulln wurden mitgeteilt, dass die Musikschul-Beiträge für das Schuljahr 2021/2022 indexangepasst folgendermaßen erhöht wurden:

Einzelunterricht 50 Minuten	€ 144,00
Einzelunterricht 40 Minuten	€ 108,00
Einzelunterricht 25 Minuten oder GU (2 Schüler)	€ 89,00
Gruppenunterricht (ab 3 Schüler)	€ 70,00
Ensemble	€ 18,00

In Absprache mit den anderen Filialgemeinden sollen Indexanpassungen in den jeweiligen Gemeinden übernommen werden.

Entsprechend der bisherigen Regelung ergeben sich folgende Beträge für die Gemeindeförderung:

Einzelunterricht 50 Minuten	€ 60,50
Einzelunterricht 40 Minuten	€ 41,50
Einzelunterricht 25 Minuten	€ 36,00
Gruppenunterricht (3 Schüler)	€ 29,50
Ensemble	€ 0,00

Es ist daher von den Eltern folgender Musikschulgeldbeitrag nach Abzug der Gemeindeförderung zu leisten:

Einzelunterricht 50 Minuten	€ 83,50
Einzelunterricht 40 Minuten	€ 66,50
Einzelunterricht 25 Minuten	€ 53,00
Gruppenunterricht (3 Schüler)	€ 40,50
Ensemble	€ 18,00

Eine Familienförderung soll zusätzlich wie folgt gewährt werden: 10% für das 2. Kind, 20% für das 3. Kind. Weitere Förderungen (u.a. Sonderförderung für sozial berücksichtigungswürdige Fälle) laut den Richtlinien der MS Tulln.

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die Tarife als auch die Gemeindeförderung, wie vorstehend angeführt, zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Berichterstatter: Vbgm. Franz Buchberger

6.) Badeteich Fischbesatz

Vbgm. Buchberger berichtet über die Fischerversammlung vom 25.2.2022. Wesentlich ist, dass Christoph Salfert anstelle von Roman Schnabel neuer Aufseher ist. Der Zugang beim Fischerplatz wurde mit einem Tor verschlossen, damit sich in diesem Bereich keine Badegäste aufhalten (Ruhezone). Weiters wurde seitens der Fischer der Wunsch bzw. die Notwendigkeit vorgebracht, den Fischbestand im Badeteich nachzubesetzen.

Der Vizebürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Für den notwendigen Fischbesatz im Badeteich Trasdorf einen Kostenrahmen in der Höhe von € 3.600,00 in 2 Teilen für die Fischer freizugeben. Die Bedeckung ist im Voranschlag an der Haushaltsstelle 1/7470-7280 vorgesehen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

6.a) Ankauf Naturstandsdaten

Für die Detailplanung des Radwegs ist eine Datengrundlage erforderlich. Seitens der Straßenbauabteilung könnten diese Daten nur für kleine Teilbereiche zur Verfügung gestellt werden und müsste für den restlichen Bereich eine Aufnahme durch einen Geometer erfolgen. Bei der EVN Geoinfo GmbH liegen diese Naturstandsdaten für

den gegenständlichen Bereich vor. Die Kosten für diesen Ausschnitt betragen geschätzt ca. 3.700 € netto.

Der Vizebürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Für den Datenankauf von der EVN Geoinfo einen Kostenrahmen von 4000 € zu genehmigen. Die Bedeckung ist im Voranschlag an der Haushaltsstelle 5/6160-0020 vorgesehen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Berichterstatter: GGR Mag. Edith Mandl

7.) Bericht Bepflanzung Nebenanlagen

GGR Mag. Mandl berichtet dem Gemeinderat über den derzeitigen Stand der Auspflanzungen im Gemeindegebiet, im speziellen in den Siedlungen um den Florianiweg und der Dechant-Wagner-Straße. Umweltgemeinderat DI Wieshammer-Zivkovic kündigt den Umweltag am 26.3. an und erbittet rege Teilnahme.

Berichterstatter: GGR Birgit Wallner

8.) Ferienbetreuung Kindergarten

Auch dieses Jahr wird in den Sommerferien im Kindergarten durchgängig eine Betreuung angeboten.

GGR Birgit Wallner stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die Elternbeiträge für die Ferienbetreuung im Kindergarten wie im Vorjahr mit € 5,00 pro Halbtage und € 7,00 ganztags festzusetzen. Für Geschwisterkinder werden € 3,00 (ht) bzw. 5,00 (gt) festgelegt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

9.) TBE Atzenbrugg

Für die derzeit in Bau befindliche TBE gibt es bereits einige Voranmeldungen. Daher ist es notwendig, die Elterntarife festzulegen.

GGR Birgit Wallner stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die Elternbeiträge für die Betreuung in der TBE Atzenbrugg ab September wie folgt festzulegen: 5-Tages Tarif (7-17 Uhr) € 400,00/Monat

5-Tages-Tarif (7-13 Uhr) € 265,00/Monat

3-Tages Tarif (7-17 Uhr) € 265,00/Monat

3-Tages-Tarif (7-13 Uhr) € 170,00/Monat

1-Tages Tarif (7-17 Uhr) € 25,00/Tag

1-Tages-Tarif (7-13 Uhr) € 17,00/Tag

1-Tages-Tarif (13-17 Uhr) € 12,00/Tag.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Berichterstatter: GGR Rainer Keiblinger

10.) Ankauf Elektroauto Bauhof

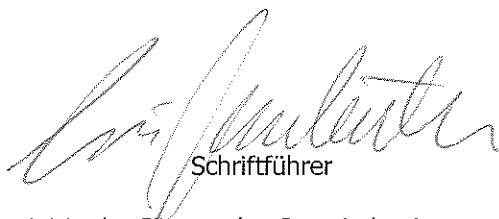
Für den Bauhof soll ein Elektroauto angekauft werden. Dazu wurden mehrere Preisinformationen eingeholt. Von den unterschiedlichen Anbietern hat sich der Peugeot e-Partner als das am besten geeignete Fahrzeug herausgestellt. Dazu liegen 2 Angebote vor: RLH Tulln-Neulengbach: € 31.490,40 (inkl. MWSt.), zzgl. € 1.596,00 (inkl. MWSt. für Anhängerkupplung und LED-Blitzer)

Autohaus Figl, Tausendblum: € 31.560,00 (inkl. MWSt.), zzgl. € 1.906,00 (inkl. MWSt. für Anhängerkupplung und LED-Blitzer)

GGR Rainer Keiblinger stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Den Peugeot beim RLH Tulln-Neulengbach zum Preis von € 31.490,40 inkl. MWSt. zzgl. Zubehör zum Preis von € 1.596,00 (inkl. MWSt.) anzukaufen. Die Bedeckung ist im Voranschlag auf den Haushaltsstellen 1/0100-0400, 1/8500-0400 und 1/8520-0400 im Verhältnis 30/35/35 vorgesehen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.


Schriftführer



Bürgermeisterin

Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am:

18.4.2022


Gemeinderat


Gemeinderat